

Factsheet zur Wirksamkeit von Suchtpräventions-Massnahmen

Gerne möchten wir Sie darüber informieren, welchen Nutzen die Suchtpräventions-Workshops des Blauen Kreuzes aufweisen. Zudem möchten wir auf mögliche weitere Massnahmen hinweisen, die zu empfehlen sind.

Wirksamkeit von präventiven Interventionen

Es gibt verschiedene Faktoren, welche die Wirksamkeit von präventiven Massnahmen begünstigen. Einen wichtigen Eckpfeiler bilden neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen wie beispielsweise dem Jugendschutz oder der Preisgestaltung (Alkohol & Tabak, E-Zigarette) auch Suchtpräventions-Workshops. Wie die Evaluation der Workshops des Blauen Kreuzes im Jahr 2013 ergab, tragen die Workshops zu einem Wissenszuwachs bei. Auch die Trunkenheit sowie der regelmässige Alkoholkonsum werden bei den Jugendlichen reduziert. Die Ergebnisse decken sich mit vergleichbaren Studien. Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass die präventive Wirkung erhöht wird, wenn eine Kombination von schulischen Interventionen, Familieninterventionen wie beispielsweise Elternabende sowie politischen Gemeindeprogrammen stattfinden. Auch eine positive Schulkultur, welche unter anderem auf Unterstützung und Kontrolle aufbaut und damit das Schulzugehörigkeitsgefühl stärkt, hat einen positiven Effekt auf den verminderten Substanzkonsum der Jugendlichen.

Ergänzende Angebote zu unseren Workshops

Der Erfolg ist höher, wenn Präventionsmassnahmen wiederholt werden sowie breit gefächerte Präventionsmassnahmen erfolgen.

Wir empfehlen daher folgende präventive Massnahmen:

- Es ist sinnvoll, wenn Unterrichtspersonen die Thematik Genuss & Sucht vor und/oder nach dem Workshop mit den Jugendlichen vertiefen. Wir bieten bei Bedarf verschiedene methodisch-didaktische Unterlagen an. Diese können Sie auf unserer Website unter Lehrmittel downloaden
- Der Workshop sollte mit denselben Jugendlichen im Alter von ca. 13 und 15 Jahren wiederholt durchgeführt werden
- Nach dem Workshop ist es empfehlenswert, jeweils einen Informationsabend rund um die Thematik Gesundheit und Sucht mit verschiedenen Fachpersonen durchzuführen. Sie können uns dafür engagieren
- Führen Sie Anlässe alkoholfrei durch. Wir bieten u.a. auch diverse Bar-Materialien zur Vermietung an oder Sie können unsere Blue Cocktail Bar buchen
- Falls die Vermutung besteht, dass der Jugendschutz im Detailhandel oder im Gastgewerbe in Ihrer Region nicht eingehalten wird, nehmen Sie mit Ihrer Gemeinde Kontakt auf. Sie ist für die Überwachung des Jugendschutzes zuständig. Gerne bieten wir Ihnen und der Gemeinde entsprechende Hilfestellung

Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Wirksamkeit von suchtpreventiven Interventionen:

- Expertise zur Suchtprävention (2020).
Online unter <https://www.bzga.de/infomaterialien/fachpublikationen/fachpublikationen/band-52-expertise-zur-suchtpraevention-2020/>
- Alkoholprävention. Evaluation der Alkoholpräventions-Workshops des Blauen Kreuzes Bern.
Siehe auf unserer Website, <https://besofr.blaueskreuz.ch/praevention>